



Meine Erste Versuch mit ein Buch.

Eine Geschichte, wie die Welt-weiten Krankenversicherungen ihre eigene finanzielle Krise in Ordnung brachte.

Erzählt durch die Augen einer ihrer Angestellten.

Aber dass ist alles was es ist, ein Geschichte, eine Fantasie, mehr nichts, weil so was nie in unserer Welt passieren könnte.

Oder...

[b]Die einzige Lösung.

Ein Kurzgeschichte von

T. S. Vandelocht.

Vorwort.

[/b]

Am 14. Mai 2012 aufgrund der weltweiten Wirtschaftskrise, übergab die Regierungen der Welt die Verantwortung für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Öffentlichkeit auf die neu gegründete Krankenversicherung Konglomerate (Krankenkassen).

Am 6. März 2013 nach einer Studie eines Teams von Ökonomen die die finanzielle Prognose für die kommenden 10 Jahre, hielten die Leiter der weltweiten Krankenkassen ein Treffen ab. Nach einer längeren Diskussion wurde eine Einigung erzielt.

Am 7. März 2013, hielt der Leiter der weltweiten Krankenkassen ein Geheimgespräch mit den Führern der die Regierungen der Welt und ihre Geheimdienste ab. Nach sechsendreißig Stunden hitziger Diskussionen einigten sich die Regierungen der Welt, jeden einzelnen Vorschlag der weltweiten medizinischen Versicherungskonglomerate zu akzeptieren, eine Vereinbarung zum Wohle der Menschheit wurde gemacht.

Danach beschlossen die Regierungen der Welt im Verborgenen, dass Aufgrund überfüllter Gefängnisse, überarbeiteter Polizei Behörden und die instabilen Rechtssysteme, dass alle Schwerverbrecher, sobald genügend Beweise gefunden würde, gejagt und getötet würden. Männer und Frauen mit besonderen Talenten wurden vom Militär ausgewählt um diese schwierige Aufgabe zu übernehmen. Nur ausgewählte Ministerien und bestimmte Elemente der Polizei wurden über diese Entscheidung informiert.

[b]Meine Geschichte.[/b]



Meine Erste Versuch mit ein Buch.

Ich wurde in eine Welt voller Gewalt geboren. Es war nicht gewalttätig gegen mich, sondern umgekehrt. Ich fand bald heraus, dass ich mehr Zufriedenheit empfand, wenn ich bestimmte Probleme mit Aggression löste. Es war mir klar, im frühen Alter, dass diese eine sehr angenehme Art und Weise des Lebens war. Die Fähigkeit, Schmerzen und Leiden anderen zuzufügen, ohne zu Bedauern, war etwas Natürliches für mich, wie Essen, Trinken und Atmen.

Die meisten Leute wurden so etwas schwer finden zu begreifen. Stellen Sie sich vor ohne ein Gewissen, überhaupt keines. Keine Schuldgefühle oder Gewissensbisse, egal was Sie tun, kein einschränkenden Sinn der Sorge um das Wohlbefinden von Fremden, Freunden oder sogar Familienmitglieder. Keine Kämpfe mit der Scham, egal welche Art von schädlicher oder unmoralischer Handlung die Sie unternommen haben.

Der Begriff ‚Verantwortung‘ ist Ihnen unbekannt, es sei denn eine Belastung dass anderer Menschen ohne weiteres akzeptieren, wie leichtgläubigen Idioten.

Nun, fügen Sie die Möglichkeit zu, Ihr Talent von anderen Menschen zu verbergen, das Ihre psychische Verfassung radikal verschieden von ihren ist. Weil jeder glaubt, dass das Gewissen unter den Menschen universal ist, Ausblendet der Tatsache dass Sie Gewissens frei sind.

Sie werden nicht zurückgehalten durch Scham oder Schuldgefühl um jeden Ihrer Wünsche zu erfüllen, und Sie werden nie von anderen wegen Ihrer Kaltblütigkeit konfrontiert. Das Eis Wasser das durch Ihre Adern fließt ist so völlig außerhalb persönlicher Erfahrung anderen Menschen, dass sie selten auch Ihrem Gemütszustand erraten. In anderen Worten: Sie sind völlig frei von inneren Fesseln und Ihre ungehinderte Freiheit zu tun wie und was Sie wollen ohne Gewissensbisse, liegt unsichtbar für die Welt.

Ihr Vorteil gegenüber anderen Menschen, die im Einklang mit ihrem Gewissen gehalten werden, wurde Stillschweigen vereinbart. In diesem Fall können Sie Ihr Leben in vollen Zügen leben und tun was Sie wollen.

Sie können sogar Gott spielen.

[b] Spät Sommer, Wegberg, Deutschland. 2018.[/b]

Sie stand am Fenster ihrer Wohnung und beobachtete mich wie ich mein Auto parkte. Helen Winters, eine alte Schulfreundin, die einzigste Freundin, den ich je hatte, oder wollte. Sie hatte mich angerufen, und bat mich am selben Abend zu kommen, um sie zu sehen. Ich hatte so etwas erwartet, und ich fragte mich, was ihre Entscheidung sein würde.

Als ich zurück denke, im Laufe der Jahre hatte ich es immer wieder getan worum sie mich gebeten hatte. Es war ihre naive Ehrlichkeit, die meine Aufmerksamkeit erregte, es war Neugierde, nichts weiter; keine Anziehung, weder sexuell noch anderweitig

Ich wurde in 82' geboren und sie in 83'. In der Schule bat sie mich ihr Beschützer zu sein, weil wir Mädchen Gegenstand ständiger männlichen Obszönitäten waren. Wir unterlagen Kommentare wie: „Zeig mir deine Fotze“, „Hast du keine Haare da?“, „Zeig mir deine Titten“, oder „Willst du an meinen Schwanz lutschen?“.

Helen war klein, dünn, Rothaarige und rosa Hautfarbe mit Sommersprossen und grüne Augen, aber ich war muskulös, groß für mein Alter, mit einem Mopp von geraden schwarzen Haaren und Haut mit einem Teint von meiner ägyptischen Großmutter geerbt. Die üblichen Versuche, meine Titten anzupacken, oder Angriffe auf meine Schulfreundinnen war mit einem schnellen Knie in die Eier von mir oder eine blutige Nase behandelt, so können Sie sich vorstellen, wie beliebt ich unter den Mädchen war und gehasst und gefürchtet von den Jungen. Verstehen Sie mich nicht falsch, ich habe nicht das andere Geschlecht gehasst, es war die Art, wie sie versucht mich und die anderen zu beherrschen, und sie bezahlten für ihre Fehler, jedes mal.

Das Problem war aber, ich überreagiert einmal und bekam im Alter von achtzehn Jahren für die Sterilisation eines riesigen Jungen, der nackt in den Mädchen Duschaum kam und zeigt seine riesengroßes, arm-lang Erektion. Er stand da und winkte uns mit seinen Steifen zu. Die meisten Mädchen haben geschrien, während



Meine Erste Versuch mit ein Buch.

andere beobachtete seine erotische Performance mit offenem, hungrigem Mund, oder mit ihren Augen weit offen in kaum verhüllte Bewunderung.

„Wer will es zuerst“, rief er mit seiner Hand auf das Instrument des Vergnügens.

„Ich, ich will alles“, sagte ich mit einem Grinsen. Ich hatte beschlossen, die bereiten Opfer zu spielen und bewegte mich nackt und langsam auf ihn zu. Ich schaut auf seine Erektion mit falscher Bewunderung wie es von Seite zu Seite schwang wie ein menschliches Metronom.

Sobald ich nahe genug war, griff ich nach unten und packte seine Hoden an, einen in jeder Hand und drückte so hart wie ich konnte. Ein einfache Aufgabe für mich, ich war die Beste in meiner Klasse in Gymnastik und hatte einen starken Halt.

Seine Eier waren so stark beschädigt, dass sie amputiert werden mussten.

Seine Geschichte war, dass ich ihn angelockt hätte und ihn einlud, mit ihm Sex zu haben. Dieser wurde von seinen Kameraden gesichert, und als sein Vater war ein Beamter war glaubten sie ihm. Aber die Mädchen unterstützten mich, sie beschrieben sein Handeln und seine Worte.

Der Kompromiss war dass ich die Schule verlassen musste. So, nach einem tränenreichen Abschied von Helen, und eine heftige Kopfstoß für ein Paar Freunde des Eunuchen, verließ ich die Schule um meine Glück zu finden in der Welt.

Das Arbeitsamt hatte nichts für mich, darauf trat ich in die Armee bei der ersten Gelegenheit ein.

Nach einem strengen Psychologie-Test wurde ich zu einer speziellen Einheit geschickt. Die Ausbildung war hart und ich blühte auf. Es verändert mich von einem aufsässigen Jungfrau in einen Sexgierige Killerin mit einem starken Willen zum überleben und zu herrschen über den anderen Geschlechter, aber nicht in sexueller Art und Weise, weil ich auf heterosexuellen Geschlechtsverkehr stand.

Ich hatte viele weibliche Sparringspartner beim Boxen, Tae-Kwon-Do und Aikido Übungen und eine endlose Versorgung mit männlichem Ringen und Judo-Partnern. Ich verlor noch nie ein Spiel in einer der Sportarten und musste das Töten von meinen Gegnerinnen in vielem Boxen und Martial Arts Turnieren zurückgehalten werden.

Uns wurde beigebracht in jeden Art von töten und nicht nur auf dem Land, sondern auch im Wasser. Wir haben in Flüssen, Seen und das Meer wie auch drinnen trainiert. Unter Wasser zu Schwimmen für längere Zeit war ein strenger Rahmen unserer Ausbildung. Unterwasser zu kämpfen, bis zum Tod war auch ein wichtiger Teil unserer Ausbildung, wie zu erwürgen und zu ertränken, erstechen mit einem Messer oder erdrosseln eines ahnungslosen Opfers nach dem rausziehen aus einem Boot oder runter von einem Steg oder während sie sich in einem Schwimmbad vergnügt.

Ich hatte keinen Rang, keiner von uns hatte einen, wir waren Mörder, gut ausgebildete Attentäter mit vielen Möglichkeiten in der Beseitigung von Terroristen usw., entweder einzeln oder en bloc.

Fallschirm Training und Paragliding in der Nacht war eine unserer Spezialitäten. Wir waren so gut in unserer Arbeit, dass unsere Regierung uns an andere Länder vermietete, so oft wie wir gebraucht wurden. Wir Entsorgten ganze Drogenkartelle, kriminelle Organisationen und eliminierten Regierungsgegner in jeden Land.

Dann, eines Tages, im Jahr 2013 wurden wir aufgelöst, einfach so, und beurlaubt nach hause geschickt.

Aber das war vor Jahren, Heute bin ich jemand anderes geworden.

Als ich dort unten stand und hoch zu Helen blickte, erinnerte ich mich das erste Mal dass sie mich anrief. Ich hatte alles über sie vergessen nach dem ich die Schule verlassen hatte, das kam vom militärischen leben. Sie klang aufgeregt am Telefon und wir verabredeten uns für den nächsten Tag in der Stadt.

[b] Wegberg, Stadtmitte. [/b]



Meine Erste Versuch mit ein Buch.

Ich erkannte sie kaum wieder. Ihr Busen hatte sich kräftig entwickelt und der Rest ihres Körpers hat besser Kurven als mein eigener. Ihre großen grünen Augen zeigten immer noch die kindliche Unschuld aber ihre Stimme war anderes. Es hatte sich von einem quietschenden, mädchenhaften Ton zu einer die sanft, weich und kehlig war, und sie hatte einen Mund, der Sinnlichkeit signalisierte. Wir saßen in einem kleinen Café an der Hauptstraße und unterhielten uns stundenlang, unseren Kaffee, kalt geworden zwischen uns. Sie erzählte mir, sie hätte meine Nummer im Telefonbuch gesucht nachdem sie mich am Tag zuvor in der Stadt gesehen hatte, als sie in einem Bus vorbeifuhr. Sie hatte den Bus an der nächsten Haltestelle verlassen, aber ihre Suche nach mir war erfolglos geblieben.

Anschließend gingen wir einkaufen. Wir besuchten eine neue Boutique und ich habe meinen ersten Tanga Slip gekauft. Helen probiert ein paar Blusen an, aber meinte sie waren nicht ‚ihr Ding‘.

Wir haben uns nach dem Verlassen des Ladens getrennt, ich gab ihr meine Handynummer und versprach in Kontakt zu bleiben, und das taten wir.

Draußen auf der Strasse der Luft war feucht, da es stark geregnet hatte während wir drinnen im Geschäft waren. Das Zustand der Strasse erinnert mich an den Tag als mein Leben sich drastisch verändert hat, es war der Tag nach unserer Armee-Einheit aufgelöst wurde und ich den Anruf bekam.

Der Mann am anderen Ende der Leitung sagte mir, er wurde von einem Ministerium, das Interesse an meinen Talente hat und er mir mehr oder weniger befohlen zu einem Ort in der Nähe der Stadt zu kommen. Ich bin gerade einunddreißig geworden und die Aussichten für einen Job als Weiblicher Leibwächter im Jahr 2013 sahen nicht gut aus.

Der Kerl hatte meine Dienstnummer verwendet, und ich hoffte dass es etwas mit dem Militär oder dem Geheimdienst zu tun hätte. Vielleicht wollten sie mich als Spion trainieren.

Wir saßen an einem kleinen Tisch in einem abgedunkelten Raum. Das Zimmer musste Schallisoliert worden sein, weil unsere Worte starben sobald sie den Mund verließen. Er erinnerte mich an meine Pflicht gegenüber meinem Land, und dass alles was ich zu hören bekam streng geheim ist. Mir wurde ein Job angeboten, einen gut bezahlten mit vielen Extras. Ich würde alleine arbeiten, und ich würde mehr oder weniger mein eigener Chef sein. (Später fand ich heraus, dass jeder von unserer Einheit zu einem anderen Segment unseres Landes geschickt wurde, es war dann seine oder ihre Domäne.)

Meine Aufgabe war ganz einfach. Drei Monate zuvor hatte die Regierung eine Entscheidung getroffen, alle Schwerverbrecher wurden mit dem Tode bestraft. Jeder Mörder, Vergewaltiger, Kinderschänder, Drogendealer, Großbetrüger, Terrorverdächtigen und diejenigen die ihnen halfen mussten auch beseitigt werden. Ich war es der die Aufgabe hatte diese unerwünschten - diese Parias - zu töten. Um einen öffentlichen Aufschrei zu vermeiden soll jeder Tod als Unfall, Selbstmord oder eine plötzliche Krankheit erscheinen und hin und wieder der gelegentliche „missglückte Raub“.

Ich akzeptiert die Stelle sofort.

Und Sie hätten es auch getan, wenn Sie wie ich wären.

Das war vor fünf Jahren und ich habe es nie bereut.

Wie ich sagte, Helen und ich blieb in Kontakt über die Jahre - meistens per Telefon. Aber es gab einen Anruf. Ich kann mich an die folgenden Ereignisse erinnern bis zum letzten Detail. Sie hatte vier Minuten nach Mitternacht angerufen und bat mich am nächsten Tag zu kommen. Es war etwas in ihrer Stimme was mir sagte dass sie mich dringend brauchte. Ich sagte ich würde kommen so bald ich könnte, weil ich mich irgendwie ihr gegenüber verpflichtet fühlte.

Aber mein Job kam zuerst wie immer und nach dem Frühstück überprüfte ich den Briefkasten unten im Foyer meines Apartment Blocks.



Meine Erste Versuch mit ein Buch.

Ich hatte eine teure Wohnung und mit meinem Gehalt konnte ich sie einfach leisten. Sie war in der Nähe des Waldes, fünfzehn Stockwerke und ich hatte die Penthouse-Suite. Es gab einen uniformierten Portier rund um die Uhr im dienst. James, John und Jack waren ihre Namen - so sagten sie - und sie sagten nicht viel mehr wie: „Guten Morgen gnädige Frau. Guten Abend gnädige Frau. Gute Nacht gnädige Frau“, war über das Ausmaß ihres Wortschatzes, nicht dass ich selber ein gesprächiger Mensch wäre, so störte es mich nicht.

Im Briefkasten fand ich Zwei weiße Umschläge und einen roten.
Mein Kosenamen für die vorgesehenen Opfer oder Täter waren „Kunde“. Ich bekam eine Beschreibung seines Tagesablaufs, die Adresse, Ort der Arbeit und andere relevante Details wie üblich und jedes Mal war ein Foto beigelegt.

Ich hatte nie Geldsorgen weil ich ein extra Bankkonto hatte für meine Ausgaben, und eine Reihe von Fahrzeugen zu meiner Verfügung. In einem Versteck in meinem Apartment hatte ich Zugang zu allen möglichen Waffen und alle bekannten Giften. Ich bevorzugte Gift über alle anderen Methoden. Die Vergiftung eines Kunden war weniger chaotisch, einfacher und manchmal bequemer. Ich habe kaum eine Pistole benutzt, aber ich habe ab und zu ein Messer genommen. Ich habe auch einen Strick zu erdrosseln genommen und habe die „temporäre strangulieren Methode“ genutzt um einen Unfall zu vortäuschen. Es gab noch andere Methoden, aber diese würden gegen mehrere Personen verwendet.

Zum Beispiel in einen Job den ich vor zwei Wochen abschloss, hatte ich eine ganze Gemeinde von Dieben und Mördern ausgelöscht. Vier große Familien die Orgiewise Inzest praktizieren und beschäftigt sich mit den Anbau, Herstellung und Verkauf aller Arten von Drogen.

Sie wurden in sechs Hochhäusern, 24-stöckigen Gebäuden untergebracht. Diese hatten eine Zentralheizung; heiße Luft durch Luftkanäle in Umlauf - die üblich für diese Konstruktionen ist.

Alle sechs Gebäude wurden versorgt durch denselben Generator, der sich in einen kleinen Raum mit einfachem Zugang befand, und für mich eine einfache Aufgabe.

Ich habe Nervengas benutzt.

Ich habe vergessen wie hoch die Zahl der Toten war. Die Zeitungen nannte es eine „schreckliche Tragödie“ durch eine fehlerhafte Heizung. Das ist was sie von dem Polizei-Pressesprecher bekommen haben.

Bei anderen Gelegenheiten, in einzelnen Blöcken, würde ich das Gebäude mit Brandsätze im Keller in Brand setzen.

Diese Art von Angriff wurde gegen die Terroristischen Zellen, die an unschuldiges Leben kostspielig waren. Wenn eine Razzia statt fand und die Polizei das Gebäude stürmte, sprengten sich die Terroristen und das Gebäude in die Luft zusammen mit allen anderen.

Nach meinen heimtückischen Angriff mit einer Art von Napalm, ging das Gebäude in Flammen auf, und die Ratten verließen das „brennende Schiff“ und liefen in den Kugelhagel der Polizei.

Aber diese waren nicht meine Lieblings Jobs.

Um ehrlich zu sein, genoss ich die einzelnen Fälle; einen kräftigen Schubs aus dem Fenster oder die Treppe herunter, die temporäre Strangulation und das folgende brechen des Genick Rückenmarks für einen perfekten Schädelbasisbruch.

Ich hatte einen an diesem Morgen, mit einem typischen Unfalltod zu tun. Ein roter Umschlag - das heißt es war eilig. Mein Kunde war eine schäbige Person. Er war entdeckt worden wie er Kindern auf einem Spielplatz Fotografierte. Er lebt allein in einem Wohnblock, Wohnung Nummer 15a, ein Arbeitsloser, Sozialhilfeempfänger, ein Pädophiler.

Seine Wohnung war auf der obersten Etage, er hatte einen Balkon wo er den Größten teil des Tages verbringen würde, während er Kleinkinder auf einem nahe gelegenen Spielplatz beobachtet, oder Kinder auf dem Schulhof auf der anderen Seite der Straße wo er Mädchen beobachtete als sie einen Handstand gegen die Hauswand machten mit ihren Rücken in ihrem Höschen versteckt. Ich könnte ihn vom Parkplatz aus sehen, er war schon auf dem Balkon mit dem Fernglas.

Perfekt!



Meine Erste Versuch mit ein Buch.

Ich betrat das Gebäude und joggte die fünfzehn Treppen mit Leichtigkeit nach oben. Seiner Haustür zu öffnen war ein Kinderspiel. Ich versuchte leise zu bleiben, aber das Problem war, er hatte nicht ein normaler Teppich, nur Linoleum und sein Boden war klebrig von verschütteten Getränken und mit EssenReste und halb leeren Chinesische Nudel Kartons teilweise bedeckt.

Er hörte mich als ich durch seinen Müll latschte. Die Balkontür stand offen, das war eine gute Sache, da der Zimmer zum Himmel stank.

Er hörte mich und rief. „Who the fuck are you? “

Ein Ausländer, sehr wahrscheinlich ein Engländer. Er war ein widerlicher Anblick, ein fettleibig, behaarten Mann der Filzpantoffeln trug, einem schmutzigen, Lebensmittel-Gefärbten Schlafrock, der offen war, und darunter war er nackt. Ich sagte in Englisch: „Sie haben Ihre Gasrechnung nicht bezahlt“, und ging zu ihn auf den Balkon. Wie gesagt, ich war nicht gerade geschwätzig, ich schlug ihn mit meiner Faust in die Kehle, und während er versuchte zu atmen sah ich schnell über den Balkon, um zu sehen, ob unten alles frei war. Ich stieß ihn gegen das Geländer bevor er zu Boden fiel, packte ihn an den Knien, und hob ihn über den Rand. Bevor ich ging, legte ich einen umgekippten Stuhl auf dem Balkon, nachdem ich eines der Beine sorgfältig beschädigte.

Fortsetzung folgt...

Yes, this is plain fiction, there is absolutely no truth here whatsoever - as far as I know.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!